Scheren-Arbeitsbühnen feiern Europapremiere

JLG Industries, Inc., eine Tochtergesellschaft der Oshkosh Corporation [NYSE:OSK] und nach eigenen Angaben führender Hersteller von Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern, gibt die Einführung von Scheren-Arbeitsbühnen der Serie RS auf dem europäischen Markt bekannt.

Nachdem die RS-Serie von JLG bereits auf der Rental Show für Mietgeräte in New Orleans (USA) und der BICES Show in Beijing (China) vorgestellt wurde, führt JLG seine Scherenarbeitsbühnen der Serie RS im kommenden Frühjahr in Europa ein. Sie werden erstmals auf der Bauma 2013 in München am Stand von JLG präsentiert. Beide Modelle, 6RS und 10RS, werden auf der Messe ausgestellt und stehen für Rundum-Vorführungen zur Verfügung.

„Die JLG-Modelle 6RS und 10RS richten sich an Kunden, die eine servicefreundliche Maschine mit einem hohen Mehrwert suchen und keine Kompromisse in Bezug auf Leistung und Qualität eingehen möchten", erklärte Jeff Ford, Global Product Director für Zugangsmittel bei JLG Industries. „Beide Modelle können für viele verschiedene Aufgaben genutzt werden, wobei das robuste Design für eine hohe Zuverlässigkeit sorgt."

Mit Arbeitshöhen von 7,8 m beziehungsweise 11,75 m und einer Plattformtragfähigkeit von 225 kg beziehungsweise 320 kg bietet die RS-Serie Einstiegsmodelle, die die vorhandenen JLG Scherenarbeitsbühnen der Serie ES ergänzen. Die Modelle 6RS und 10RS sind mit einem Elektrodirektantrieb ausgestattet, und nutzen gleichzeitig einen Hinterradantrieb in Kombination mit einer Vorderradlenkung. In ähnlicher Weise wie die Scherenarbeitsbühnen der Serie ES bieten auch die Modelle der Serie RS branchenführende Arbeitszyklen und eine vergleichbare Funktionsweise, wie JLG betont.

Das passive Bodenanker-Schutzsystem macht alle beweglichen Teile in einem Bodenanker-Schutzsystem überflüssig und bewirkt somit eine erhebliche Verringerung der Reparatur- und Wartungskosten. Die Verwendung von lediglich 4 Hydraulikschläuchen verringert das Risiko von Leckagen ganz erheblich und das leicht zugängliche Akkufach erleichtert die Wartungsarbeiten. Beide Modelle bewältigen Neigungen von bis zu 25 Prozent.

Mit lediglich vier Schläuchen und einem entsprechend niedrigen Risiko potenzieller Leckstellen wurden die Modelle für eine Nutzung als Mietgeräte optimiert. Die Hydraulikpumpe für die Scherenarme befindet sich an einem sicheren und geschützten Ort innerhalb des Rahmens. Die robuste, 1,82 m x 0,68 m große Plattform des Modells 6RS und die 1,08 m x 2,15 m große Plattform des Modells 10RS, die beide über einen 90 cm langen Plattformauszug verfügen, bieten reichlich Platz für Bediener und Ausrüstung.

Für eine einfache Fehlerbehebung steht Fahrern standardmäßig ein digitales Display zur Verfügung, auf dem sie den Ladezustand des Akkus und die gearbeiteten Stunden ablesen können. Die Akkumulatoren befinden sich leicht zugänglich auf einer Seite des Rahmens. Das Ladegerät für die Serie RS kann zum Laden verschiedener Akku-Typen verwendet werden und macht das Umprogrammieren des Ladegeräts für einzelne Akkus somit überflüssig.

Die RS-Scherearbeitsbühne wird in der von JLG verwalteten Produktionsstätte im chinesischen Tianjin gebaut. Weitere Informationen über die RS-Serie erhalten die Besucher im April auf der Bauma im München am Stand von JLG auf dem Freigelände F9 / 904/5.

BM

Feiern auf der Bauma 2013 Europapremiere: die RS-Scheren von JLG.

Hubarbeitsbühnen
von 14,5 bis 85 m

Multitel Export Sales GmbH
Carl-Zeiss-Straße 34 · 52477 Alsdorf
Tel. + 49 (0) 2404 675 580
Fax + 49 (0) 2404 675 58 29
Mail export@pagliero.com
www.pagliero.com

MX Reihe ...
... bis 25 m
... nicht nur auf 3,5 t

MULTITEL PAGLIERO